

## **Nebentgelte Ancomodal 2025 Nord- & Westhafen**

**Bahn; Barge; KV; KV/S; Querverkehre; Straßentransporte;  
Terminalleistungen**

**Anwendungsbereich, Gültigkeiten, Buchungsprocedere, Kosten**

### **Kapazitäten**

Angebote Kapazitäten sind grundsätzlich Momentaufnahmen. Transportaufträge müssen taggleich gebucht und von ANCOTRANS bestätigt werden.

### **Bahn**

- T1 Erstellung 65,00€ exkl. der Frachtrate bis zu einem Warenwert 300.000€; inkl. 3 Positionen, je weitere Position 5,00€.
- T1 Erstellung Export Schweiz 110,00€ Serviceentgelt
- Schwerlast pro Container (KV Deutschland sowie KVS) 130,00€ €/Container mit einem Gesamtgewicht ab 25,0t inkl. Tara/20' Container, ab 28,0t inkl. Tara/40' Container. Die Gewichtsgrenze nach/von DE/AT/CH beträgt bei 40,0 t GW.

### **Storno**

- Stornierungen bis 48h vor geplantem Bahnversand / geplanter Abnahme sind kostenfrei. Darüber hinaus berechnen wir ein Waggonstorno in Höhe von 130,--€ /TEU. Für ein Storno des LKW Vor- und Nachlaufes im Anschluß an den Bahnlauf erheben wir 100% der Ausfallfracht.
- Eine Stornierung im Fernverkehr ist 24 Stunden vor Termin nach Rücksprache mit der Dispo kostenfrei.
- Gründe für die Berechnung von Fehlfrachten sind u.a.:  
Nichtverladung am Versandtag aufgrund fehlender oder fehlerhafter Auftragsdaten.  
Nichtverladung aufgrund - fehlender Bereitstellung.  
Nichtverladung aufgrund einer Beschädigung an Ladeeinheiten oder aufgrund einer fehlenden Freistellung und/oder eines fehlenden V-Scheins.  
Nichtverladung aufgrund zollrelevanter Unklarheiten bzw. fehlender/fehlerhafter Begleitdokumente.  
Nichtverladung aufgrund Umbuchung oder versandrelevanter Änderungen nach Buchungsschluss.
- Der Energiezuschlag ist inkludiert, wird je nach Auslage der eingesetzten Unternehmer (Bahn/LKW) angepasst.
- Der Dieselzuschlag ist inkludiert und kann monatlich variieren gem. Auslage Grundlage Bemessung BGL.
- Ein Zuschlag für die Secure Release Order wird ab dem 01.10.2025 erhoben.

## Seehafenterminals

Direkt per Bahn bedient werden regelmäßig die folgenden Terminals bedient:

- Hafen Hamburg (Gebiet Waltershof): Eurogate Container Terminal (EKOM); Container Terminal Burchardkai (CTB); Container Terminal Altenwerder (CTA)
- Hafen Bremerhaven: CT 1; CT 2; CT 3; CT 4
- Hafen Rotterdam: ECT Delta
- Weitere Seehafenterminals in Rotterdam können per Umfuhr bedient werden

## Umfahren im Seehafen (Preise pro Container)

Hamburg - Billwerder	250,00 €	zzgl. Handlings gem. Auslage
Hamburg - Wilhelmshafen	750,00 €	zzgl. Handlings gem. Auslage
Umfuhr innerhalb HH – Hafen Terminal Terminal CTA / BUKAI / EUROGATE / TCT	120,00 €	zzgl. Handlings gem. Auslage
Umfuhr außerhalb HH	250,00 €	zzgl. Handlings gem. Auslage
Umfuhr Bremerhaven – HH	550,00 €	zzgl. Handlings gem. Auslage
Umfuhr CPA/Phyto Sanitary Control/VET Hamburg (inkl. 30 Min. frei)	250,00 €	zzgl. optionaler Multistop, Handlings gem. Auslage
Umfuhr CPA/Phyto Sanitary Control/VET Bremerhaven (inkl. 30 Min. frei) auf Anfrage		auf Anfrage
Umfuhr Hafen Rotterdam	295,00 €	Handlings gem. Auslage

## Zusätzliche Leerdepots (Preise pro Container)

Die Übernahme bzw. Rückgabe von Leercontainern ist neben den in den Konditionen aufgebenden Leerdepots gegen entsprechenden Zuschlag auch in folgenden Leerdepots möglich:

Depot	Rail via Frankfurt a.M. Ost Ubf v.V.
Contargo Ost Schmickstr. Frankfurt	0,00 €
DBIS Frankfurt	0,00 €
Contargo West Frankfurt (Höchst)	75,00 €
	<b>Rail via Kornwestheim Ubf</b>
Umfuhr Lastlager DBIS	175,00 €
DBIS Kornwestheim	0,00 €
Deisser Stuttgart	60,00 €
DPW Stuttgart	60,00 €
	<b>Rail via Mannheim Hgbf Ubf</b>
Contargo Ludwigshafen	80,00€
Contargo Mannheim	0,00 €
DBIS Mannheim	0,00 €
DP World Mannheim	0,00 €
	<b>Rail via München-Riem Ubf</b>
CDM München	0,00 €
CLM München	0,00 €
Kloiber München	0,00 €

	Rail via Nürnberg Hafen Ubf
CDN Nürnberg	0,00 €
DBIS Nürnberg	0,00 €
	Rail via Ulm Ubf
Umfuhr Lastlager DBIS	175,00 €
DBIS Ulm	0,00 €

## Allgemeine Nebenbedingungen

### Übermittlung der Auftragsdaten

- Die Auftragsdaten müssen spätestens am Tag (Arbeitstag Montag – Freitag) vor dem geplanten Gestellungstag / Abfahrtstag bis 10:30 Uhr bei Ancomodal vorliegen, um die Verladung zu gewährleisten. Liegen die Daten nicht vor, so kann der Transportauftrag in der Gestellungsplanung nicht berücksichtigt werden und wird für den nächstmöglichen Termin geplant. Daraus resultierende Kosten, gemäß der Stornoentgelt-Regelung sind vom Auftraggeber zu tragen.

### Aufnahme / Rückgabe von Leercontainer

- Die **Aufnahme** eines Leercontainers an dem vorgegebenen Depot setzt die korrekte Übermittlung der Pick-Up-Referenz durch den Auftraggeber sowie die korrekte Freistellung der Reederei am Depot voraus. Kosten, die durch die fehlerhafte Übermittlung gegenüber Ancomodal oder dem Depot entstehen, werden gemäß Tarif oder Avis an den Auftraggeber weiterbelastet.
- Bei der Aufnahme des Leercontainers am Depot wird der Container einer groben äußerlichen Sichtkontrolle unterzogen, welche keinen Anspruch auf Vollständig- und Richtigkeit erhebt. Für die Bereitstellung von transportfähigen und einsatzbereiten Containern zeichnet die Reederei, vertreten durch das jeweilige Depot verantwortlich. Kosten, die aus der Bereitstellung bzw. Auslieferung von falschen oder defekten Containern entstehen, werden von Ancomodal nicht übernommen. Daraus resultierende Zusatzleistungen werden gemäß Tarif oder Avis an den Auftraggeber belastet.
- Die **Rückgabe** eines Leercontainers an dem vorgegebenen Depot setzt die korrekte Übermittlung der Turn-In-Referenz durch den Auftraggeber sowie die korrekte Anmeldung der Reederei am Depot voraus. Kosten, die durch die fehlerhafte Übermittlung gegenüber Ancomodal oder dem Depot entstehen, werden gemäß Tarif oder Avis an den Auftraggeber weiterbelastet

### Multistopp

- Bei einer Entfernung von max. 10km entfallen Zusatzkosten in Höhe von 75,00 € /Container. Dies gilt auch für die Gestellung am nächstgelegenen Zollamt. Die Berechnung zusätzliche Kilometer angefahrener Be- bzw. Entladestelle erfolgt auf Anfrage.
- Ausgeschlossen von dieser Regelung ist der Multistopp mit entgegengesetzter Fahrtrichtung (dieser muss gesondert angefragt werden). Die freie Be- und Entladezeit bei einem Multistopp + Gestellung beträgt 2 Stunden. Danach gelten unsere generellen Wartezeitbedingungen.

## Gefahrgut / Abfall

- Geltungsbereich Schiene/Straße
- Gefahrgutbeförderung (KV, nicht KVS) 100,00 €/Container
- Abfallbeförderung 100,00 €/Container

Nachstehend genannte Zuschläge sind gültig für den Transport von Gefahrgut in Überseecontainer in der jeweiligen Modalität und werden je Container erhoben.

- Ausschluss Gefahrgut  
Gefahrgüter der Klassen 1, 4.1, 5.2 und 7 sind für den Transport von Ancomodal ausgeschlossen. Darüber hinaus sind gefährliche Güter mit hohem Gefahrenpotenzial gemäß ADR/RID 2019 (neuste Fassung), Tabelle 1.10.3.1.2 vom Transport ebenfalls ausgeschlossen. Hier handelt es sich um Stoffe der Klasse 4.1 sowie bestimmte Stoffe der Klassen 2, 3, 4.2, 5.1, 6.1, 6.2 und 8.

## Chassismiete

- Die Kostenfreie Zeit beträgt 24 Std. frei, danach erfolgt je angefangene 24 Std. der genannte Zuschlag in Höhe **von** 65,00 € / Container.
- Die Chassis-Miete wird am Tag der Abstellung am Gestellungsort nicht erhoben. Ab dem Folgetag kommt die Chassis-Miete je angefangenem Kalendertag zur Anwendung.
- Chassis-Miete – Sonderregelung Wochenendabstellung / Feiertag
- Erfolgt die Abstellung des Chassis am Freitag ab 14:00 Uhr und die Rückholung am Montag bis 08:00 Uhr, so kommt nur für den Tag der Rückholung Chassis-Miete zur Abrechnung. Das gleiche gilt für die Abstellung des Chassis über gesetzliche Feiertage, d. h. erfolgt die Abstellung am Arbeitstag (Montag – Freitag) ab 14:00 Uhr vor dem Feiertag und die Rückholung am ersten Arbeitstag (Montag – Freitag) nach dem Feiertag bis 08:00 Uhr, so wird nur für den Tag der Rückholung Chassis-Miete erhoben. Erfolgt die Abstellung oder Rückholung außerhalb der aufgeführten Zeitfenster, so greift die Regelung für Chassis-Miete.

## Absattelzuschlag

- auf Anfrage

## Seitenlader

- auf Anfrage

## VGM Verwiegungen (gemäß Solas)

- Bei Vorgabe des Verwiegungsplatzes durch den Kunden berechnet Ancotrans 85,00 € bis 10 KM-Entfernung zur Beladestelle
- Bei Verwiegung in Eigenregie berechnet Ancomodal 130,00 €

### **Wartezeit Gestellungsort**

- Die ersten 2 Std. ab Kundengestellung sind kostenfrei.
- Danach erfolgt die Berechnung je angefangene ½ Std. Zuschlag 60,--€

### **Terminalstandzeiten Inland / Seehafen**

- Bei fehlender Freistellung resp. Wartezeiten, die durch fehlerhafte Übermittlung der Referenzen etc. sind die ersten 30 Minuten kostenfreie Zeit, darüber hinaus je angefangene halbe Stunde 60,--€

### **Freie Standzeit an allen Leercontainerdepots**

- Die freie Standzeit beginnt ab Meldung des Fahrzeuges am Leercontainerdepot. Sollte eine Quittierung der Abfertigungszeiten durch das Depot nicht erfolgen, werden diese durch den Fahrer auf dem Frachtbrief notiert und unterschrieben (Eigenbeleg gemäß § 408, Abs.1, S. 2, HGB). Diese Zeiten sind Basis für die Abrechnung.

### **Freie Standzeit an allen Inlandterminals**

- Die freie Standzeit beginnt ab Meldung des Fahrzeuges am Inlandterminal. Sollte eine Quittierung der Abfertigungszeiten durch das Terminal nicht erfolgen, werden diese durch den Fahrer auf dem Frachtbrief notiert und unterschrieben (Eigenbeleg gemäß § 408, Abs. 1, S. 2, HGB). Diese Zeiten sind Basis für die Abrechnung.

### **Lagergelder Seehafen und Hinterland**

- Die Kosten werden nach Auslage gültiger Fassung Kaitarif entsprechend Seehafen bzw. DUSS / BTS Hinterlandterminal 1:1 weiterberechnet.
- Die Vorgabe fixer Versandtage versuchen wir im Rahmen dessen, was bei Bahn machbar ist umzusetzen, lehnen jedoch jegliche Kostenübernahme – Haftbarhaltungen für den Bereich Detention / Demurrage, Lagergeld, Seehafen / Hinterland, welche aufgrund struktureller Bedingungen und Nichtverladungen die aus Fremdverschulden resultieren, vollumfänglich ab. Diese Kosten gehen zu Lasten der Ware / Auftraggeber.
- Ebenfalls behalten wir uns vor, nachgelagerte Rechnungen über Lagergelder gem. Auslage auch mit massivem zeitlichem Verzug bis zu 12 Monaten weiter zu berechnen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nicht über die Entstehung von Lagergeldern verpflichtet sind zu unterrichten.
- Wir versuchen, Lagergeld zu vermeiden, haben aber aufgrund Terminlage Kunde / Zugabfahrt – Ankunft aber keinen 100% igen Einfluss darauf und übernehmen grundsätzlich keine Lagegelder.

### **Buchungsprozess Import**

- A./ 14 == Import 2 Wochen Forecast Abfahrtstag A è Bahnverladung
- Container muss 2 Tage vor Bahnverladung gelöscht, freigestellt sein und alle erforderlichen Dokumente müssen vorliegen.

- Tag A Verladung Schiene Tag C Frühstellung möglich.
- Da wir uns bei allen Bahnoperatoren bedienen und z.T. fixe Slots auf den Zügen haben, kann auch kurzfristig gebucht werden. Hier bitte bilateral anfragen – wir prüfen dann und bieten immer eine Lösung an. Durch die strukturellen Hindernisse im Intermodalverkehr können diese Vorgaben schwanken.

## **Buchungsprozess Export**

- Fore Cast zwischen 2 + 5 Tagen. Je nach Relation und Verschiffungshafen. Grundsätzlich können wir auch sehr kurzfristige Gestellungen realisieren. Gestellungstag / Bahnversandtag und Ladeschluss prüfen wir gerne. Auch hier kann es durch Unregelmäßigkeiten struktureller Art zu Verschiebungen / Schwankungen kommen.

## **Barge**

### **Nebenbedingungen, Prozesse, Besonderheiten**

- Congestion – monatliche Anpassung
- Infrastrukturzuschlag – monatliche Anpassung
- KWZ-Abrechnung – Anpassung nach aktuellem Pegelstand Kaub / Duisburg
- Abrechnungsgrundlage nach Bargeabfahrt / ebenfalls auf Rückfrage
- BAF / Diesel je nach Relation und Anbieter monatliche Anpassung
- Sonstige unterjährige Zuschläge sind möglich und prüfen wir auf Anfrage

## **Geschäftsbedingungen**

**Lieferfristen oder Fixtermine können von uns nicht garantiert werden.** Diese setzen ungehinderte Beförderungsverhältnisse auf/für den jeweiligen Verkehrsträger voraus.

Eine Haftung unsererseits für etwaige Lieferverzögerungen im Falle von Ereignissen, die für uns nicht absehbar, nicht beeinflussbar und nicht von uns zu vertreten sind, ist daher ausgeschlossen. Hierzu zählen Abfertigungsengpässe in den Seehäfen und Inlandterminals am jeweiligen Verkehrsträger, sowie die Überlastung der jeweiligen Infrastruktur (z. B. Annahmestopps an den Inlandterminals).

Hieraus resultierende Kosten werden gemäß Tarif bzw. Avis weiterbelastet. Termingerechte Ankünfte im Bereich Bahn & Barge in den Seehäfen und den Inlandterminals, basieren auf den von der DB Netz AG herausgegebenen Fahrplänen.

## **Gültigkeit**

Preise und Nebenbedingungen sowie Nebenendgelte sind bis auf Widerruf, längstens jedoch bis 31.12.2025 gültig.